

Werbisch und dessen Bedeutung auf Sicilia.

ab|nicken

- leichter Klaps auf den Hinterkopf bis das OK rauskommt

ab|schießen

- werden Kontakter, die die Kreation im Angriff nach hinten nicht gesichert haben

ADC *abk*

- Alterssitz der Familie auf Ischia

Anzeige

- tust Du nur einmal, überlebt keiner

Art-Buying

- Lagerraum für tote Bildkünstler vor ihrer Verscharrung

Auge, aufs Auge drücken

- letzter Hinweis auf die zu vermissende Ehrerbietung des Praktikanten

Blei|wüste

- macht Luigi aus dem Texter, der glaubt mit selbiger ganz groß rauszukommen

Branding

- Schmerzhaft überzeugende Maßnahme zur Entscheidungsfindung

Briefing

- wissen, was mit dem toten Fisch auf der Türschwelle gemeint ist

Callgirl

- Freiberuflerin, die 20% an Designerdock abgeben muss

Casting

- Vorgang, der klärt, mit welcher hübschen Bella Donna der GF abends die Agentur verlässt

Claim

- das Viertel, in dem keine Agentur ohne Pizzo (itl. Schutzgebühr) arbeiten darf

Copy

- gegen die Ehre (itl. Onuri). Nie ein Geschäft auf die gleiche Weise erledigen

C|reative D|irector, (Che Don)

- man küßt den Ring des in schwarz gewandten Mannes und fragt nicht nach seinem Tun

Dead|line

- meistens Nachts, kurz vor Abgabe (Löffel)

Druck|vorlage

- belastendes Material, u.a. Bilder des Kunden beim Sex mit der Kontakterin

Durch|schuß

- sauberer Treffer zwischen die Zeilen

Etalt (-direktor)

- baskische Separatisten Gruppe, die sich gegen die Unabhängigkeit der Kreation stellt

execution

- wenn von Luigi, immer gut aber teuer

Full Service

- ausnehmen, umlegen, versenken

Head|hunter

- wehe, wenn er in der Firma anruft

Head|line

- sauberer Schnitt unterhalb des Kehlkopfes

Killer|satz

- „das muß mehr knacken“ oder „Scheiße ist das eine Sauerei mit dem Blut (itl. Sangu) auf den Rücksitzen“

kupfern|klauen

- bei unseren Temperaturen auf Sicilia normal

Knackpunkt

- Sache, die man dem CD „Che Don“ verheimlicht (siehe knirscht)

Knaller

- super Idee, zum Beispiel gegen Staatsanwälte, Stylisten und Innenkontakter

Knipser

- mieser Fotograf mit Nebeneinkommen, erledigt jeden Auftrag (siehe Ausknipser)

knirscht

- wenn CD „Che Don“ den Knackpunkt an deinem Genick sucht.

Kunde

- möglichst frohe, sonst wir machen schlechte Nachricht für seine Ehefrau und die Kinder

Laufweite

- kann sehr schnell eingeschränkt werden!

Mai|ling

- kleine thailändische ADöse, die aber ganz gut was in die Kasse bringt

output

- oder auch „der letzte Schiss“ vor dem Tod

Pack|shot

- langweilige Übungsaufgabe, wenn nicht mindestens das Zwieback- oder Kinderschokoladen-Kind darauf abgebildet sind

pitchen

- regeln wir vorher unter Männern, gewinnen wir immer

point of view

- unseren und den Falschen

rumhühnern

- nach dem Casting nur gut, wenn sie morgens nicht mehr neben einem liegen

sacken|lassen

- nicht zu lange zögern, am Ende geht da noch einer gut verpackt unter!

Schnell|schuss

- Spontanhandlung, die meist ohne Hirn endet

Shooting

- schöne Sache, gerne bei Lachsbrötchen und Prosecco

Subline

- auch der „italienische Grund der Tatsachen“ genannt, am einfachsten mit Betonschuhen erreichbar

ticken

- tut's ja bei vielen nicht richtig, aber die hören auch den Schuss nicht mehr

Ty|po

- also die kleinen knackigen sind am besten, wie von Gina, Alina und Magdalena

Zweit|nut|zen

- wenn Gina, Alina und Magdalena am nachmittag sich noch was dazu verdienen

Ziellgruppe

- Vorsicht, ist man schneller drin als man gucken kann. Auch mit über 49 Jahren

